

Westd. TT-Rangliste:

Heimische Talente schlugen sich achtbar

kl) Spannung pur und viele äußerst knappe Entscheidungen gab es bei der Endrunde der Westdeutschen Rangliste der Jugend 15 (früher Schüler-A). Als einzige Vertreter des Bezirkes Ostwestfalen-Lippe hatten sich mit Friedrich Kühn von Burgsdorff (PSV Gütersloh) und Diego Dyck (DJK Avenwedde) die beiden zur Zeit wohl größten Talente des heimischen TT-Kreises für diese Endrunde qualifiziert. Obwohl nach den QTTR-Werten gleich sieben überwiegend wesentlich ältere Spieler höhere Punkte im Vergleich zu Friedrich Kühn von Burgsdorff und Diego Dyck aufweisen konnten, mischten die heimischen Talente ganz hervorragend mit und belegten zum Schluß bei 12 Teilnehmern die Plätze 2 und 7.

Friedrich Kühn von Burgsdorff besiegte zunächst in seiner Gruppe nach einer ganz starken Leistung den hohen Favoriten und auch späteren Gesamtsieger Laszlo Mohacsy (Borussia Düsseldorf) mit 3:1 und unterlag nach drei weiteren Siegen lediglich gegen Emilo Schulz (TTC Lövenich) mit 1:3. Auch Diego Dyck mischte in seiner Gruppe recht gut mit und besiegte hier Marvin Lohsträter (Tus Holzen) mit 3:2 und Elias Bellinghausen (SG Erfstadt) mit 3:1. Hierdurch qualifizierte er sich ebenfalls für die Spiele um die Plätze 1 – 8.

Hier trafen dann Friedrich Kühn von Burgsdorff und Diego Dyck gleich in der ersten Runde aufeinander. Nach einer sehr konzentrierten Leistung revanchierte sich Friedrich Kühn von Burgsdorff für die Niederlage bei den Kreismeisterschaften und besiegte Diego Dyck mit 12:10, 11:9 und 12:10. Anschließend bewies er gegen Rian Patra (Borussia Düsseldorf) und Marvin Lohsträter (Tus Holzen) starke Nerven und gewann beide Spiele nach einem 0:2 Satzrückstand noch knapp mit 3:2. Doch ausgerechnet in der letzten Partie mußte er sich gegen Melvin Lehnen (Tusum Essen) mit 1:3 geschlagen geben, wobei der 3. und auch der 4. Satz erst in der Verlängerung entschieden wurde.

Zum Schluß standen dann Laszlo Mohacsy und Friedrich Kühn von Burgsdorff punktgleich und nur durch das schlechtere Satzverhältnis verpaßte der Gütersloher den ersten Platz. Aber das heimische Talent kann als jüngster Spieler der Endrunde noch drei weitere Jahre in der Altersklasse J 15 spielen und darf sich nach den starken Leistungen auf die TOP-48 Rangliste des Deutschen TT-Bundes freuen.

Diego Dyck setzte sich nach den Niederlagen gegen Laszlo Mohacsy und Emilo Schulz gegen Jamal Ondris (TV Refrath) mit 3:1 durch und belegte im Endergebnis einen achtbaren 7. Platz.